

Wie in TOP 3.7.1 bereits aufgeführt, wird die Projektgruppe weitere Vorschläge ausarbeiten. Michael Zwinge berichtet, dass die Verwaltung für dieses Vorhaben einen technischen Ansprechpartner benennen wird. Aus den Mitteln der Sportpauschale stehen ca. 29.000 € zur Verfügung.

BM Halbe ergänzt, dass in der vergangenen Woche ein Abstimmungsgespräch mit der Bezirksregierung in Köln, als obere Aufsichtsbehörde, stattgefunden hat. Das Ergebnis des Gesprächs hätte auch Auswirkungen auf die Realisierung des Skaterparks. Der Bürgermeister wird sich nach Kräften bemühen dieses Projekt zu verwirklichen, da es ihm wichtig ist. Er ermuntert die Parlamentarier sich nicht entmutigen zu lassen.